



**Anforderungen und Voraussetzungen zur Erlangung
des Zertifikats „Operative Extremitätenrekonstruktion“
der Gesellschaft für Extremitätenverlängerung und Rekonstruktion (GEVR)
e.V.**

Zertifizierung

- **Tabellarischer Lebenslauf**
- **Facharztqualifikation:** Fachärztin/Facharzt für Orthopädie, Fachärztin/Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie oder Fachärztin/Facharzt für Chirurgie mit Zusatz-/Schwerpunktbezeichnung Unfallchirurgie
- **Anschreiben:** Darlegung des fachlichen Werdeganges im Bereich der operativen Extremitätenrekonstruktion (u.a. Dokumentation einer regelmäßigen Teilnahme an einer spezialisierten Fachambulanz mit Festlegung und Koordination der weiterführenden Diagnostik und Therapie)
- **OP-Katalog (Lebensleistung):** Selbstständige Durchführung von Operationen im Bereich der operativen Extremitätenrekonstruktion als verantwortlicher Operateur:
 - o Rekonstruktive Eingriffe an den langen Röhrenknochen der **unteren Extremität: Richtzahl n = 40**
 - o Rekonstruktive Eingriffe an den langen Röhrenknochen der **oberen Extremität: Richtzahl n = 20**

- o Davon mindestens **20 graduelle Rekonstruktionen** mittels Kallusdistraktion (externe oder interne Verfahren).
- **Mitgliedschaft:** Bestehende Mitgliedschaft in der GEVR.
- **Kurse & Kongresse:**
 - o Teilnahme an mindestens einem Deformitätenkurs der GEVR.
 - o Teilnahme an mindestens einem Fachkongress der GEVR innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren vor Antragstellung.

Gültigkeit

- 5 Jahre

Re-Zertifizierung

- Nachweis einer fortgeführten Tätigkeit auf dem Gebiet der operativen Extremitätenrekonstruktion
- Mindestens ein aktiver Beitrag (Vortrag und/oder Poster) auf einem Fachkongress der GEVR